

BERICHTSVORLAGE DER TBS DER TBS AÖR NR.: 146/2026

Bezeichnung des Tagesordnungspunkts		
Bericht über Baumaßnahmen der Abteilung Stadtentwässerung		
Datum	Geschäftszeichen	Beigef. Anlagen im einzelnen (mit Seitenzahl)
17.04.26		
Federführende Abteilung:		Beteiligte städtische Fachbereiche:
TBS Stadtentwässerung		
Beratungsgremien	Beratungstermine	Zuständigkeit
Verwaltungsrat TBS	06.05.2026	zur Kenntnisnahme

Der Verwaltungsrat wird gebeten, den nachfolgenden Bericht über fertig gestellte, laufende und zukünftige Kanalbau- und Kanalsanierungsmaßnahmen der Abteilung Stadtentwässerung, Stand 15.04.2026, zur Kenntnis zu nehmen.

Sachverhalt:

2023-20-037-P Liner Kanalsanierung August-Bendler Str., ABK 1.3.23

Die Maßnahme ist fertig gestellt. Seitens TBS wurden Mängel an den Anschlüssen im Rahmen der Abnahmebefahrung festgestellt, die der AN, Firma Kiel aus Münster, nun beseitigt hat. Die Abnahme und die Abrechnung stehen, trotz mehrmaliger Aufforderung durch die TBS, noch aus. Einer weiteren Abschlaganforderung seitens des AN wurde widersprochen. Im Rahmen der Maßnahme wurden rund 520 m Kanal in den Nennweiten DN 200 bis DN 400 im Schlauchreliningverfahren und 16 Schachtbauwerke saniert. Die Firma Kiel hat zugesagt, dass die noch fehlenden Unterlagen der Mängelbeseitigung im Mai vorliegen werden und die Abnahme ebenfalls im Mai 2026 erfolgen soll. Anschließend wird die Schlussrechnung gestellt werden, so dass das Projekt Ende Mai 2026 abgeschlossen werden kann.

2023-20-041-P Liner Kanalsanierung Westenschulweg, ABK 1.4.8:

Die Sanierungsmaßnahme ist fertig gestellt. Bei dieser Maßnahme liegt der gleiche Sachverhalt wie bei der vorangegangenen Maßnahme 2023-20-037-P vor. Es ist ebenfalls eine Mängelbeseitigung erfolgt. Allerdings wurde bei der Nachuntersuchung festgestellt, dass diese an einem Anschluss nicht erfolgte und nachgeholt werden muss. Die Abnahme und Abrechnung stehen noch aus. Bei diesem Projekt wurden insgesamt rund 250 m Kanal DN 350 und DN 400 im Schlauchreliningverfahren und 6 Schachtbauwerke saniert. Der AN hat den Gesamtabschluss (Abnahmebefahrung, Dokumentation und Schlussrechnung) der Maßnahme bis Ende Juli 2026 zugesagt.

2023-20-042-P Liner Kanalsanierung Barmer Str., ABK 1.4.9

Die Sanierungsmaßnahme in der Barmer Straße in geschlossener Bauweise im Schlauchreliningverfahren ist größtenteils fertig gestellt. Es wurden rund 530 m Kanal DN 300 und Eiprofilkanal DN 500/750 inkl. Schachtbauwerke saniert. Das Projekt konnte noch nicht abgeschlossen werden, da eine Haltung in der Straße Am Ochsenkamp in offener Bauweise für den Linereinzug vorbereitet werden muss. Diese Leistungen wurden über einen Nachtrag beauftragt. Der Straßenaufbruch in der Straße Am Ochsenkamp soll ab dem 27.04.2026 bis zum 19.06.2026 erfolgen. Nach

dem Austausch der in der Straße liegenden Haltung DN 700 werden die restlichen Schlauchliner eingezogen. Geplant ist, dass die Maßnahme bis Ende Juli 2026 fertig gestellt wird.

2023-20-045-P Liner Kanalsanierung Hattinger Str., ABK 1.2.23

Dieses Projekt musste leider auf Grund der Verkehrssituation verschoben werden. Die Baustelle zur Erstellung des neuen Kreisverkehrs Am Ochsenkamp bewirkte eine erhöhte Verkehrsbelastung und machte es unmöglich, die Hattinger Straße in Teilabschnitten zu sperren. Mehrkosten durch die Verschiebung der Maßnahme entstanden den TBS nicht. Die Maßnahme wurde im Anschluss an die Kanalsanierungsmaßnahme in der Prinzenstraße durch die Firma tubus im September 2025 begonnen. Geplant ist eine Sanierung von 15 schadhafte Haltungen der Mischwasserkanalisation DN 300 bis Ei 900/1350 auf einer Gesamtlänge von 790 m in der Hattinger Straße, Berliner Straße und Wörtherstraße. Als Sanierungsverfahren werden das Schlauchrelingverfahren, punktuelle Reparaturen von Hand im begehbaren Querschnitt sowie ein Rohrrelining mittels GFK Rohren im offenen Verfahren stattfinden.

Der erste Bauabschnitt im Schlauchreliningverfahren ist fertig gestellt. Die offene Bauweise zur Verlegung der GFK-Rohre mit Vollsperrung der Hattinger Straße konnte noch nicht erfolgen, da eine Baustelle der Deutschen Bundesbahn im Projektbereich liegt und von der Hattinger Straße aus über den Güterbahnhof angedient wird.

Zwischenzeitlich gab es eine Abstimmung zwischen der Deutschen Bundesbahn und dem ausführenden Unternehmen, über den möglichen Zeitpunkt für die Vollsperrung der Hattinger Straße.

Vereinbart wurde, dass ein Baubeginn der Kanalsanierungsmaßnahme ab Ende Juni 2026 möglich sein wird. Die notwendigen Verkehrspläne und die Straßenverkehrsrechtliche Anordnung wird rechtzeitig beantragt. Eine Pressemitteilung wird veröffentlicht, sobald der Termin der Baustelleneinrichtung verbindlich vorliegt.

2024-20-037-P TIP Kanalsanierung Schulstraße, ABK 1.3.39

Die Kanalsanierungsmaßnahme wurde zum 23.10.2025 fertig gestellt. Die Firma Alfes & Sohn aus Wenden hat im TIP- und Berstverfahren rund 275 m Ei-Profilkanal 300/450 und 350/525 saniert. Das Projekt ist abgeschlossen.

2024-20-038-P-Liner-Kanalsanierung Untermauerstraße, ABK 1.3.39

Die Maßnahme wurde termingerecht begonnen, konnte aber auf Grund eines für die Sanierung erforderlich werdenden Schachtumbaus, der in offener Bauweise erfolgen musste, nicht in 2024 abgeschlossen werden. Nach erfolgtem Schachtumbau wurde ersichtlich, dass zwei Haltungen stark verkrustet waren und gereinigt werden mussten. Diese Inkrustationen waren teilweise stark verfestigt, so dass ein normales Spülverfahren zur Reinigung nicht ausreichte. Nach erfolgreicher Reinigung der Haltungen mittels Spezialdüsen, konnten die restlichen Schlauchliner eingezogen werden. Bei dieser Maßnahme wurden rund 167 m Kanal Ei 600/900 im Schlauchreliningverfahren saniert. Die Maßnahme wurde am 23.01.2026 abgenommen und ist abgeschlossen.

2024-20-055-P Erneuerung der EMSR-Technik, ABK 0.0.1

In den Stationen BW 2323, 27a, 239a, KLV Schwelm, BW 3053, 3057, 3065 sowie der Kaskadensteuerung, der TBS Zentrale, den Bauwerken BW 4010, S 4023, TBS-

KLW S 4029 und der Schaltzentrale am Ochsenkamp wurden die neuen Hardwarekomponenten für das TeleMatic-System IntelliNet-Ready 4.0 installiert und programmiert, sowie die Prozessbilder des Prozessleitsystems angepasst. Die Umstellung auf das neue System erfolgt ab dem 20.04.2026. Es wird ein Probebetrieb für die einzelnen Staustufen durchgeführt. Nachdem der Probebetrieb für alle Staustufen erfolgreich absolviert ist wird die Gesamtumstellung mit Inbetriebnahme des Beckenbewirtschaftungsprogramms, der Rampensteuerung und des Spülprogramms erfolgen. Diese Maßnahme wird gemeinsam mit dem Projekt 2025-20-055-P in 2026 abgeschlossen werden.

2025-20-050-P Liner Kanalsanierung Blücherstraße, ABK 1.3.38

Den Auftrag zur Sanierung von 12 Kanalhaltungen DN 250, DN 300 und Eiprofilkanal 400/600 hat die Firma Kiel aus Münster erhalten. Die Haltungen mit Kreisprofil DN 250 und DN 300 sind bereits saniert. Der Eiprofilkanal 400/600 konnte noch nicht saniert werden, da die für die Kalibrierung des Kanals erforderliche Mischwasserrückhaltung technisch aufwendig und sehr stark wetterabhängig war. Die Kalibrierung ist Voraussetzung zur Bestellung der neuen Liner. Diese konnte in der 49.KW 2025 erfolgen, so dass die neuen Schlauchliner in der 13.KW 2026 geliefert werden konnten. Nach Einrichtung der Wasserhaltung am 13.04.2026 wurden die Vorfräsarbeiten durchgeführt und zurzeit erfolgt der Einbau der neuen Schlauchliner. Die Gesamtfertigstellung der Maßnahme ist bis Ende Juli 2026 vorgesehen.

2025-20-054-P Kanalsanierung Königsberger, Straße ABK1.2.21

In der Königsberger Straße sind umfangreiche Kanalsanierungsmaßnahmen erforderlich. Der erste Sanierungsabschnitt wurde im TIP/Berstverfahren auf einer Gesamtlänge von rund 436 m DN 300- DN 700 durchgeführt. Die Bauleistungen wurden Ende November 2025 durch die Firma Alfes und Sohn aus Wenden abgeschlossen. Die Abnahme erfolgte nach Mängelbeseitigung und Fertigstellung von Restleistungen am 09.04.2026. Das Projekt befindet sich zurzeit in der Schlussrechnungsphase.

Die Kanalsanierung im Schlauchrelingverfahren wurde von der Firma tubus GmbH aus Leipzig durchgeführt. Es wurden rund 374 m Regen- Schmutz und Mischwasserkanäle DN 300 und DN 700 sowie 11 Schachtbauwerke saniert. Die Abnahme erfolgte am 12.03.2026. Die Maßnahme ist förmlich angenommen und abgerechnet.

2025-20-055-P Erneuerung EMSR-Technik, ABK 0.0.1

Mit diesem Projekt wird Anfang 2026 die Umstellung auf das neue TeleMatic-System IntelliNet-Ready 4.0 erfolgen. Die ursprünglich für 2025 vorgesehene Umstellung konnte leider nicht erfolgen, da die ausführende Firma H S T Probleme bei der neu zu erstellenden Programmierung auf Grund fehlender Ressourcen hatte. Es werden in den Stationen der Rüb I bis Rüb V, sowie der Schaltzentrale Am Ochsenkamp und bei den TBS an der Wiedenhaufe weitere DSL und 4 G Router installiert, die Kommunikationsschnittstelle mit dem Wupperverband (Klärwerk Schwelm) erneuert, und die SPS Bausteine zur Anbindung an das Intelli-Net-System installiert und programmiert. Insgesamt sind von dieser Maßnahme 19 Stationen betroffen. Der Probebetrieb der installierten Komponenten läuft zurzeit, so dass ab dem 20.04.2026 der Probebetrieb erfolgen kann. Diese Maßnahme wird gemeinsam mit dem Projekt 2024-20-055-P in 2026 abgeschlossen werden.

2025-20-057-P Kanalsanierung Haßlinghauser Straße, ABK 1.1.25

Die Firma Kiel aus Münster wurde beauftragt, in der Haßlinghauser Straße auf rund 150m Länge einen vorhandenen Steinzeugrohrkanal DN 350 incl. 2 Schachtbauwerke zu sanieren. Die Sanierung erfolgt in geschlossener Bauweise im Schlauchrelingverfahren. Mit den Sanierungsarbeiten wurde am 14.04.2025 begonnen. Der Einbau der Liner ist teilweise erfolgt. Die Maßnahme konnte noch nicht abgeschlossen werden, da die Firma Kiel einen Schlauchliner in einer falschen Länge bestellt hatte. Der Einbau des Liners in der richtigen Länge wurde in Kombination mit den Schlauchrelingarbeiten in der Blücher Straße durchgeführt. Die noch fehlende Anbindung des Liners in den Schachtbauwerken, sowie deren Sanierung wird ab der 18.KW 2026 durchgeführt. Die Gesamtmaßnahme wird Ende Mai 2026 abgeschlossen werden.

Auswirkungen auf das Klima:

- neutrale Auswirkungen
- positive Auswirkungen
- negative Auswirkungen

Begründung:

Der Bericht hat keine Relevanz für das Klima.

Der Vorstand
gezeichnet
Ute Bolte